



VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe Februar 1/2001

Das Präsidium
lädt ein zur
Jahreshauptversammlung
am 30. März 2001!



1. Weihnachtsturnier der Twirling-Majoretten

ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf-Ausgang
Walther-Schreiber-Platz.

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte: – Arbeitsrecht (KündigungsR)
– Familienrecht (ScheidungsR)
– Erbrecht

Interessenschwerpunkte: – Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

Fax: 852 40 76

Aus dem Vereinsleben ...

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern

im März

18 Jahre werden:

Linz, Stefan Kendo
Redel, Marcel Handball
Pahlke, Nicole Tanzen

50 Jahre wird:

Raguse, Frank Handball

60 Jahre werden:

Wenk, Dorothea Turnen
Acker, Günter Koronar

65 Jahre werden:

Stegmess, Bärbel Tennis
Held, Gerhard Tennis
Haak, Helga Judo

70 Jahre wird:

Gojowy, Peter Tennis

75 Jahre wird:

Holtz, Ingeborg Tanzen

85 Jahre wird:

Liedtke, Friedegard Leichtathletik

88 Jahre wird:

Baten, Adelheid Turnen

Liebe VfLer,

meine Familie und ich danken von ganzem Herzen dem Präsidium und allen Sportkameraden und Kameradinnen, die den Meister auf seinem letzten Gang in unserem Leben begleitet haben und uns in unserem Schmerz Kraft wiedergegeben haben.

Charlotte Schwanke
4. Frauen

Herzlich Willkommen im VfL Tegel!

Als neue Mitglieder begrüßen wir in der Abteilung:

Judo

Gonsior, Kevin
Haller, Jacob
Langer, Yannic
Maack, Kevin
Müller, Anna
Pütz, Sebastian
Schulz, Robin

Turnen

Machnik, Sarah
Rafelt, Edith

Senioren-Gymnastik

jeden Mittwoch jetzt auch von
9.30 Uhr - 10.30 Uhr im kleinen
Sitzungssaal des Vereinsheims
bei Helga Kieser, Telefon 404 55 83



Ein herzliches

„Dankeschön“

für die Glückwünsche und Aufmerksamkeit zu meinem 81. Geburtstag sage ich dem Präsidium, dem Vorstand der Turnabteilung, sowie allen, die an mich gedacht haben.

Irma Paul

Vereinsstatistik

Stand 1.1.2001

Altersgruppen	Geschlecht	Abteilung											Gesamtergebnis
		HA	JU	KE	KOR	LA	RI	TA	TE	TT	TU	TW	
00-06 Jahre	m	1	10	0	0	1	1	0	0	0	75	0	88
	w	0	6	0	0	0	0	2	0	0	130	0	
00-06 Jahre Ergebnis		1	16	0	0	1	1	2	0	0	205	0	226
07-14 Jahre	m	50	68	0	0	19	14	9	14	24	52	0	250
	w	33	30	0	0	6	0	24	9	8	223	21	
07-14 Jahre Ergebnis		83	98	0	0	25	14	33	23	32	275	21	604
15-18 Jahre	m	22	4	5	0	1	1	9	13	10	1	0	66
	w	15	4	1	0	2	0	16	9	4	27	3	
15-18 Jahre Ergebnis		37	8	6	0	3	1	25	22	14	28	3	147
19-20 Jahre	m	12	3	1	0	0	1	15	8	0	1	0	41
	w	4	0	0	0	0	0	13	2	2	6	2	
19-20 Jahre Ergebnis		16	3	1	0	0	1	28	10	2	7	2	70
21-26 Jahre	m	23	2	1	0	1	3	26	14	3	0	0	73
	w	6	3	1	0	2	1	23	9	1	16	0	
21-26 Jahre Ergebnis		29	5	2	0	3	4	49	23	4	16	0	135
27-40 Jahre	m	24	20	11	0	14	6	43	16	22	35	0	191
	w	6	6	3	1	11	1	36	11	8	103	1	
27-40 Jahre Ergebnis		30	26	14	1	25	7	79	27	30	138	1	378
41-50 Jahre	m	15	15	6	3	10	2	20	21	1	25	0	118
	w	5	1	1	0	6	1	22	23	3	55	2	
41-50 Jahre Ergebnis		20	16	7	3	16	3	42	44	4	80	2	237
51-60 Jahre	m	10	6	2	22	14	7	29	53	4	22	0	169
	w	2	1	0	4	10	0	26	37	1	106	0	
51-60 Jahre Ergebnis		12	7	2	26	24	7	55	90	5	128	0	356
61-?? Jahre	m	5	6	2	58	20	2	26	37	10	22	0	188
	w	0	2	1	14	13	0	20	12	1	134	0	
61-?? Jahre Ergebnis		5	8	3	72	33	2	46	49	11	156	0	385
Gesamtergebnis		233	187	35	102	130	40	359	288	102	1033	29	2538

**Einladung zur Jahres-
hauptversammlung
am 30. März 2001
um 19:30 Uhr
im Vereinsheim**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts
2. Festlegung der Tagesordnung
3. a) Berichte des Präsidiums
b) Bericht Kegelbahn
c) Bericht Fit für Freizeit
4. Bericht des Jugendwartes
5. Aussprache
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2000
8. Bestätigung des Jugendrates
9. Wahl der Ausschüsse:
a) Ehrungsausschuß
b) Beschwerdeausschuß
c) Festausschuß
d) Ausschuß Vereinsheim
10. Haushaltsplan – Aussprache, Abstimmung
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge auf Satzungsänderung müssen 6 Wochen, andere Anträge müssen 3 Wochen vor der Jahreshauptversammlung beim Präsidium eingegangen sein.

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

*Peter-J. Küstner
Präsident*

Das Präsidium

stellt im Bereich der Beitragsordnung zur Jahreshauptversammlung am 30. März 2001 folgenden Antrag:

Die Jahreshauptversammlung möge – aus formalen Gründen – beschließen, daß der Grundbeitrag (§ 15 Beiträge, Absatz 2) ab 1. Januar 2002 auf

€ 34,- für Erwachsene

(nach Vollendung des 18. Lebensjahres), bisher DM 65,-, und

€ 15,- für Kinder und Jugendliche

(bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres), bisher DM 28,-, festgesetzt wird.

Der HV-Jugendbeitrag (Kinder/Jugend) ist mit € 1,55 (bisher DM 3,-) im Grundbeitrag für Kinder und Jugendliche enthalten.

Begründung: Einführung des Euro zum 1. Januar 2002.

*.In Klammern sind die Abkürzungen der Abteilungen angegeben, bei denen genauere Informationen erfragt werden können
(HV = Hauptverein = Geschäftsstelle).*

Veranstaltungskalender

4. März	9-18 Uhr Sporthalle Hatzfeldallee (TU)	Jahrgangsbestenwettkampf
10. März	Palais am Funkturm (TU)	Großer Turnerball
11. März	Haus der Kulturen der Welt (TU)	Dance Gymnastic Show
30. März	19:30 Uhr Vereinsheim (HV)	Jahreshauptversammlung
7. April	Schöneberger Sporthalle (TU)	Dt. Mannschaftsmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik
5./6. Mai	(TE)	Verbandsspiele Erwachsene
20. Mai	ab 8:30 Uhr (LA)	24. Jedermannlauf, Walking und Wandern
24. Mai	FEZ Wuhlheide in Köpenick (TU)	Festival des Sports
3. Juni	14 Uhr (TE)	Schleifchenturnier
15. Juni – 7. Juli	(TE)	Vereinsmeisterschaft
21.–28. Juli	(TE)	Nordturnier
25.–31. August	(TE)	10. Intern. Jugendturnier
8.–15. September	(TE)	B-Turnier
9. September	9 Uhr (LA)	3. Mercedes-Benz Halbmarathon
21.–29. September	(TE)	Mixed-Turnier
Jeden Sonntag	ab 17 Uhr (TA)	Übungsabend der Tanzabteilung
<i>Bitte vormerken:</i>		
18.–25. Mai 2002	Deutsches Turnfest in Leipzig	
<i>Jahresversammlungen der Abteilungen:</i>		
21. Februar 2001	19:00 Uhr	Tanzen
21. Februar 2001	19:00 Uhr	Tennis
23. Februar 2001	19:00 Uhr	Judo

Kursprogramm 2001

Freizeit- und Gesundheitssport

VfL Tegel 1891 e.V. · Hatzfeldallee 29 · 13509 Berlin
Infos: Telefon ☎ 43 40 29 99

Montag

- 9:00 Uhr Problemzonen-Gymnastik
- 10:00 Uhr Bleib fit – mach mit
- 11:00 Uhr Wirbelsäulen-, Atem-Gymnastik und Entspannung
- 16:00 Uhr Bewegungs- u. Singspiele für Kinder und Eltern
- 17:00 Uhr Bewegungs- u. Singspiele für Kinder und Eltern
- 18:00 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik
- 19:00 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik

Dienstag

- 8:30 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik
- 9:30 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik
- 10:30 Uhr **Step-Aerobic als Fatburner** **NEU**
- 16:15 Uhr **Tänzerische Gymnastik** **NEU**
- 17:15 Uhr Aerobic für Anfänger
- 18:15 Uhr Aerobic für Fortgeschrittene
- 18:30 Uhr Walking (2. und 3. Kurs)
- 19:15 Uhr Step-Aerobic
- 20:30 Uhr Tango-Argentino

Mittwoch

- 9:15 Uhr Turnen für Kinder und Eltern
- 10:15 Uhr Turnen für Kinder und Eltern
- 12:30 Uhr Gymnastik für Mutti und Baby (Rückbildungs-Gymnastik)
- 15:00 Uhr **Förderangebot für wahrnehmungsauffällige Kinder** **NEU**
- 17:00 Uhr Körpertraining nach Art der Callanetics
- 18:00 Uhr Beckenboden-Bauchmuskel-Training
- 19:00 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik
- 20:00 Uhr Gymrobic
- 21:00 Uhr Ski- und Sommer-Fitneß

Donnerstag

- 9:00 Uhr Step-Aerobic und Problemzonen-Gymnastik
- 10:30 Uhr Turnen für Kinder und Eltern
- 11:30 Uhr Krabbelgruppe
- 12:30 Uhr Krabbelgruppe
- 16:30 Uhr Körpertraining nach Art der Callanetics
- 18:30 Uhr Bleib fit – mach mit
- 19:30 Uhr Problemzonen-Gymnastik

Freitag

- 9:15 Uhr Turnen für Kinder u. Eltern
- 10:15 Uhr Problemzonen-Gymnastik
- 10:30 Uhr **Walking** **NEU**
- 11:15 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik und Entspannung
- 16:00 Uhr Gymnastik für Junggebliebene (Osteoporose-Prophylaxe)
- 17:00 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik
- 18:00 Uhr **Orientalischer Tanz (Bauchtanz)** **NEU**

Samstag

- 9:30 Uhr Bodystyling
- 11:15 Uhr Walking (1. und 4. Kurs)

Wochenendseminare

24.3. und 25.3.2001

Wellness-Wohlfühl-Wochenende **NEU**

5.5. und 6.5.2001

Feldenkrais-Einführungs-Wochenende **NEU**

16.9. und 17.9.2001

Feldenkrais-Einführungs-Wochenende **NEU**

29.9. und 30.9.2001

Wellness-Wohlfühl-Wochenende **NEU**



Unser Anmelde- und Info-Büro ist geöffnet:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr
(außer an Feiertagen und in den Ferien)

Telefon 030/43 40 29 99



Das ausführliche Programmheft zu den Kursen und Wochenend-Workshops liegt im Vereinshaus aus. **Vereinsmitglieder erhalten 10% Rabatt.**

Für Auskünfte und eine persönliche Beratung steht auch Petra Bock (organisatorische Leiterin) unter der Telefon-Nr. 030/322 25 73 zur Verfügung.

Ehrenamtliche Mitarbeit im Verein

Da arbeitet man (im wahrsten Sinne des Wortes), man denkt nicht daran und so war es seither, ein Entgelt zu erhalten und so soll es auch bleiben, jahrelang, jahrzehntelang, eigentlich immer nur für andere, aber auch eigentlich für sich selbst, nicht, daß man ein schlechtes Gewissen gegenüber früher oder anderen Zeiten hegt, eigentlich nur, weil man irgendwann angesprochen wurde, sein Können und eventuell Zeit auch ebenfalls für andere zur Verfügung zu stellen, und das alles ohne Gegenleistung (Bezahlung) und weil man die anderen gut leiden kann.

So geht das nun schon viele, viele Jahre. Gewiß, ab und zu gibt es einen Bonbon, man weiß, was so alles geschieht im Verein, was man sonst nicht mitbekommt, oder nur sehr am Rande.

Jede Woche steht in irgendeiner Zeitung, auch Fachpresse und Verbandsmitteilungen, wie wichtig eine ehrenamtliche Tätigkeit ist. Dies stimmt ja auch. Manche Nutznießer scheinen dies aber sehr gern zu vergessen. Aber

da gibt es die, die anders denken und handeln, und darauf können wir unheimlich stolz sein, daß wir dieses Potential noch haben. Manchmal weiß ich allerdings nicht, wie kommt es, du sprichst jemanden an, „ob er nicht vielleicht...“. „Sag mir doch worum es geht, ich stelle mich zur Verfügung.“ – Ein schöner Tag!!! –

Irgendwann kommt aber der Tag, an dem man einfach sagen muß, daß der Verein weiter weg von den Lebensinhalten rückt, und dann muß man auch sagen können (ohne daß es auf taube Ohren stößt): Jetzt ist Schluß.

Hiermit sagt der Vorstand der Turnabteilung Dank an Heidi Kube für ihre Arbeit insgesamt in der Abteilung und insbesondere für die sehr zeitaufwendige Arbeit bei der Führung der Kasse. Du hast sehr viel für die Mitglieder des Vereins getan, stelle im Bedarfsfall irgendwann die Frage: Könnt Ihr für mich etwas tun?

Vielen Dank, Heidi!

Peter Stiebitz



Das zu Ende gegangene Jahr war für den VfL Tegel 1891 e.V. ein sehr erfolgreiches. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei Ihnen, den Spendern, herzlich bedanken.

Mit den geldlichen Zuwendungen haben Sie dazu beigetragen, daß im sportlichen Bereich viel verbessert wurde und somit auch unsere Jugendarbeit in den Abteilungen unterstützt werden konnte.

Ihre Spende für den sportlichen Bereich wird auch in Zukunft für uns sehr wichtig sein.

Wir sagen danke bei den Spendern!

Dieter Gärtner · Fa. Vettercolor GmbH · Dr. Michael Ottmad · Alexandros Souvatzes · Norbert Jörg Wolff · Peter Mangelsdorff · Ingrid Mangelsdorff · Peter Will · Heinz Pfitzinger · Gruppe Meix · Fa. Friedrich u. Norrenbrock · Frank Gütz · Fa. Andus Electronic · Margit Reuter · Agentur Legere Petra Wolter · Günter Schwarz · Hans-Georg Schäfer · Torsten Lexow · Birgit Lexow · Sieglinde Thunert · Torsten Unger · Kerstin Jörgens · Fa. PAM Events · Claudia Kaminsky · BZA Reinickendorf · Denis Kahl · Joachim Decker · Peter Naskrent · Fa. Habadank Handels GmbH · Fa. Ulrich Vetter GmbH · Manuel Fuentes · Eberhard Bartz · Fa. Huber · C. Quander · Bezirksstadtrat Peter Senftleben · Ingo Balke · Karin Fasel · BSV Wedding · Berl. Tennis-CL Rot-Gold e.V. · Schoeller · Mikolaskij · Opitz · Fa. AMZ · Fa. Waterstraat · Wolff · Fa. Chr. Jacob GmbH · Fa. Sport Maas · Fa. Förderkreis des Europäischen ROBO · R. Bolcz · Fa. Marianne Lobert.

Horst Mai, Präsidiumsmitglied für Kassenführung

Jugend



Puppentheater

Wie jedes Jahr fand im Dezember ein Puppentheater im Vereinshaus statt. Ca. 160 Kinder mit Eltern haben den Weg zu uns gefunden. Die Vorfreude auf ein Märchen in der Vorweihnachtszeit war bei allen groß.

Um so größer war die Enttäuschung über die Art und Weise, wie das bekannte Märchen „Hans im Glück“ dargestellt wurde!

Nach langem Suchen, ein geeignetes Puppentheater zu finden, wurde mir dieses Theater empfohlen. Leider ließ es sich nicht einrichten, daß ich mir vorab eine Vorstellung ansehen konnte, wie ich es normalerweise tue. Deshalb nun meine Bitte an alle: Wer ein bewährtes Puppentheater kennt, setze sich bitte mit mir in Verbindung!

Rainer Muß

Wahlen des Jugendrates des VfL Tegel am 9.1.2001

Es waren bis auf die entschuldigte Handballabteilung alle Abteilungen vertreten.

Es wurden

- als Vereinsjugendwart:
Rainer Muß (TE)
rainer-muss@freenet.de
- als Vertreter:
Andreas Schmidt (JU)
andreas@tegeljudo.de
- als Kassenwartin:
Dagmar Hübner (TT)

einstimmig im Block gewählt.

Rainer Muß

Vorschau auf geplante Aktivitäten

Osterferien: Fahrt zur Therme nach Templin. Näheres in der nächsten Ausgabe. Wahrscheinlich Dienstag, den 17.4.2001. Anmeldungen bei Rainer, ☎ 432 81 93, oder rainer-muss@freenet.de

Himmelfahrt-Zelten: 23. – 27.5.2001 nach Grebenhain, viele Freizeitaktivitäten, die keine Langeweile aufkommen lassen, sind geplant. Preis ca. DM 185,-

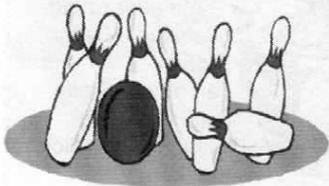
Näheres bei Andreas Schmidt, ☎ 0173 388 35 49, oder www.Tegeljudo.de

Videokamera

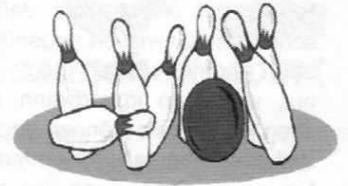
Denkt bitte daran, daß wir eine Videoausrüstung (Kamera, Stativ, Fernseher usw.) haben. Einige Abteilungen haben schon gute Erfahrungen damit gemacht, z. B. Aufnahmen von Trainingseinheiten u. a. Die Ausrüstung ist im Geschäftszimmer kostenlos auszuleihen, bitte vorher kurz anrufen, ob die Kamera evtl. gerade verliehen ist.

Rainer Muß

Bowling mit dem VfL Tegel

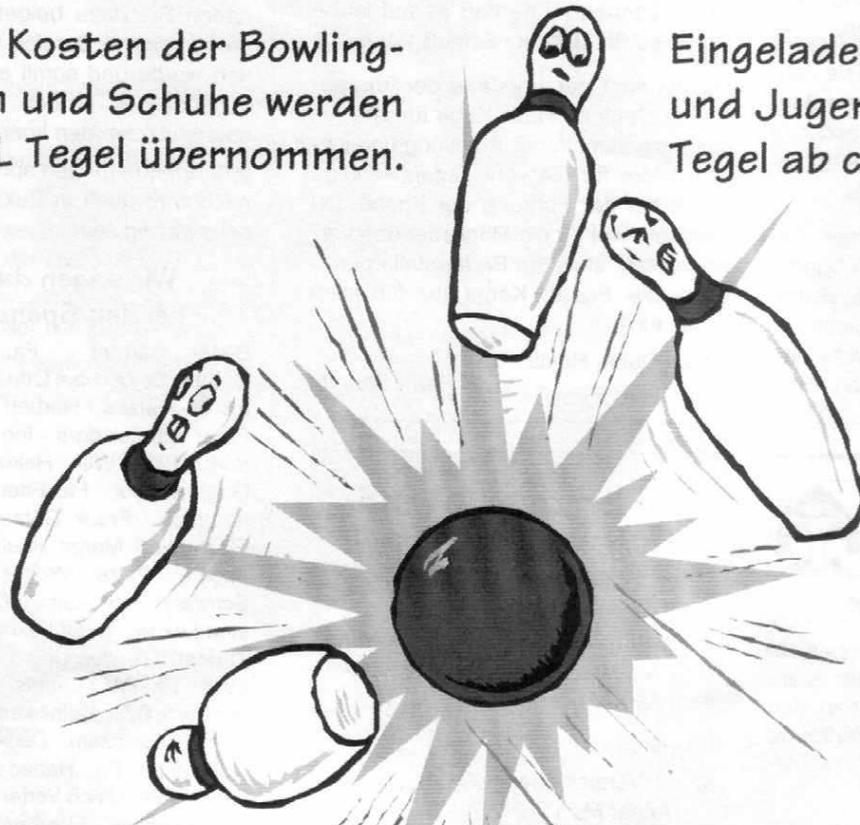


Am Sonntag, dem 25.02.2001,
Beginn: 16.30 Uhr
Ende: 19.30 Uhr



Die Kosten der Bowlingbahnen und Schuhe werden vom VfL Tegel übernommen.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche des VfL Tegel ab ca. 10 Jahre.



In den Hallen am Borsigturm

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und zwar bei den Übungsleitern und Trainern.

Euer Jugendrat des VfL Tegel.
Rainer Muß, Tel. 432 81 93 /
rainer-muss@freenet.de

Kendo



Nationale Erfolge für die Kendoabteilung

Bei der 29. Deutschen Kendoeinzelmeisterschaft am 18./19. November 2000 in Wiesbaden konnten wir bessere Erfolge verzeichnen als 1999.

Jugend

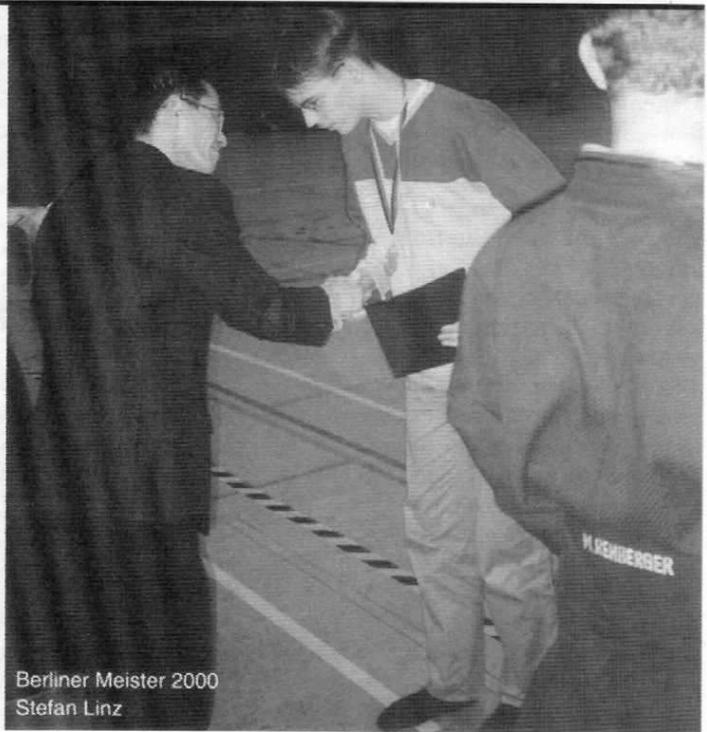
Berliner Meister	Stefan Linz	VfL Tegel
3. Platz	Georg Nagy	VfL Tegel
3. Platz	Tassilo Preis	VfL Tegel

Kyuturnier (Erwachsene)

3. Platz	Heike Hemmerling	VfL Tegel
----------	------------------	-----------

Danträgerturnier (Erwachsene)

2. Platz und Berliner Vizemeister	Patrick Ross	VfL Tegel
---	---------------------	------------------



Berliner Meister 2000
Stefan Linz

Im Anschluß an die Siegerehrungen wurde unter anderem die Jugendtrainerin der Abteilung, Dido Demski 5. Dan, erneut in die Nationalmannschaft berufen und wird im April 2001 in Bologna bei den Europameisterschaften starten.

Der Deutsche Kendobund hatte unsere Abteilung auch in diesem Jahr mit der Ausrichtung des als Kan-Geiko (Wintertraining) bezeichneten internationalen Lehrgangs betraut. Gestartet wurde die erste Trainingseinheit am 27. Dezember morgens 6:30 Uhr. Das Nachmittagstrai-

ning begann um 15:30 Uhr, letztes Training war am 31. Dezember ab 7:00 Uhr. Der Lehrgang fand in den Hallen der Carl-Benz-Oberschule statt. Fünf hochgraduierte Fechtlehrer aus Japan leiteten den Unterricht. Es assistierten ihnen Lehrer des Deutschen Kendobundes.

Wolfgang W. Demski

Leichtathletik



Zur Motivation in 2001

Nachstehend aufgeführter Beitrag war einem Weihnachtsgruß an mich beigelegt. Der Absender hat in 2000 auch seinen 1. Marathon durchstanden, und er wollte **nie** wieder einen weiteren laufen. Nu isser dran an der „Laufdroge“!!

Auch wir in der Abteilung Leichtathletik haben ja ein paar Marathonnovizen, die nach ihrem **ERSTEN** eine Motivation für einen Folgemarathon benötigen.

Udo Oelwein

Der Schwur

Nie wieder. Nie wieder so einen Marathon. Meine ersten Gedanken. Die ersten Gedanken von so vielen Marathonläufern, die mit Ach und Krach und auf dem Zahnfleisch das Ziel erreichen. Nie wieder. Oder doch?

Gunter Gabriel über die Minuten und Stunden danach: „Ich falle in die Badewanne, weiche die Muskulatur auf – das Wasser brennt wie heißes Öl – ich träume – und ich spüre eine wohlige neue Kraft in mir, Selbstvertrauen – das setzt neue Kraft für andere Dinge frei – ja, darum laufe ich in diesem Lauf. Ein Freund ruft an, wir gehen essen, herrliche New York-Steaks bei Sar-di's, schlagen die Nacht rum in

Kneipen und Musik-Clubs, bei Whiskey und Bier, und ich hänge unterm Tisch vor Müdigkeit und Alkohol – doch der Lauf muß begossen werden, und wir reden und reden nochmal über jeden Schritt, den wir taten, und ich brenne noch in mir, und meine Nerven summen. Es ist mein erster und schönster Marathon – so soll er in Erinnerung bleiben – der Beweis ist erbracht, weshalb nochmal und wieder und wieder

– danke – ich hatte meine Satisfaction. Und darum: Es ist mein erster und schönster, aber auch mein letzter Marathon.“

Selbst die Siegerin Grete Waitz schwor sich nach ihrem ersten New York Marathon: „Ich laufe den nie wieder.“

Sie war total erschöpft.

Sie brach ihren Schwur. Sie fuhr immer wieder hin und gewann noch weitere acht Mal.

Hawaii 2000

Im Jahr 1999 habe ich bei mir selbst den Beschluß herbeigeführt, mich wegen der beinahe tagtäglichen Laufstrapazen, d.h. also dem Marathontraining, jährlich mit einer besonderen Laufreise zu belohnen. Diesmal sollte es der Honolulu-Marathon sein.

Dafür nahm ich dann auch den 24stündigen Flug (mit Unterbrechung in Cincinnati und San Francisco) in Kauf.

Zur Akklimatisierung wurde morgens in der Frühe spätestens um 5.30 Uhr auf-

gestanden und losgelaufen. Die Laufstrecke sollte erkundet werden. Wer jetzt allerdings dachte, daß hier ein einsamer (deutscher) Läufertrupp unterwegs war, geht vollkommen fehl. In der nachtdunklen Prachtstraße Kalakaua Avenue war zu dieser nachtschlafenden Zeit zwar kein einziges Auto, dafür jede Menge LäuferInnen unterwegs. Die Bürgersteige waren so voll wie zur Hauptgeschäftszeit. Auch waren die ersten Surfer mit ihrem Surfbrett am Waikikibeach bereits aktiv. Erst am Aufstieg zum Diamond Head, einem erloschenen Vulkanberg, 228m hoch, wurde das Laufen ruhiger. >

Marathonstart war am Sonntag um 5 Uhr morgens. Um 3.45 Uhr war der Abmarsch vom Hotel zum Start am Ala Moana Center. Bereits um diese Zeit herrschten Temperaturen von 22 °C. Das Laufhemd war schon vor dem Start durchgeschwitzt.

Zeitgleich mit dem Startschuß startete in unmittelbarer Nähe ein riesiges Feuerwerk, welches von den LäuferInnen mit großer Begeisterung aufgenommen worden ist. 26.465 LäuferInnen, davon 14.282 Japaner, setzten sich in Bewegung, und zwar zunächst durch Downtown Honolulu und Waikiki in Richtung Diamond Head und dann weiter in Richtung eines weiteren erloschenen Vulkans, dem Koko Head und wieder zurück. Jeweils 2 Fahrstreifen eines vierzügigen Highways waren in diesem Streckenabschnitt für den Hin- und Rücklauf abgeteilt. Dies führte einerseits dazu, daß viele Läufer „abkürzten“

und so auf phantastische Zwischenzeiten kamen. Andererseits führte dies dazu, daß mir nach einer Stunde bereits der spätere Gewinner mit weit ausholenden – riesigen – Schritten, vollkommen locker laufend und ganz ruhig atmend, auf der Gegenfahrbahn entgegenkam. Das war nicht sehr motivierend, da ich noch über 32 km zu laufen hatte!

Gegen 7 Uhr erhob sich als rotglühender Feuerball aus dem Pazifik die Sonne mit einer solchen Strahlungswärme, daß meine bisherigen Befürchtungen hinsichtlich der Hitze noch weit übertroffen wurden. Höchstwahrscheinlich führte dies dazu, daß ich meine Schritte beschleunigte, um der Sonne zu entkommen. Schatten gab es keinen. Dies hatte dann jedoch die negative Auswirkung, daß ich bei km 32 anfang zu „trödeln“. Meine Beine weigerten sich Befehle anzunehmen. Von den Wasser-

ständen konnte ich mich nur noch unter Auferbietung der allerletzten Reserven lösen. Soviel Wasser habe ich bei einem Marathon noch nie trinken müssen, soviel Wasser habe ich mir noch nie zur Kühlung über den Kopf und den Nacken geschüttet. Bei km 34 führte der Rundkurs uns nun zu der Waikiki abgewandten Seite des Diamond Head. Dies war ein Anstieg, der nicht steil, sondern meilenweit allmählich nach oben führte. Auch hier „trödelte“ ich herum. Die Beine versagten den Laufschrift. Erst oben angekommen, konnte ich sie durch gutes Zureden zum Bergablauf wieder aktivieren. Erst im Ziel, nachdem mir meine Muschelkette mit Medaille überreicht wurde, stellte ich fest, daß ich trotz des Herumtrödelns lediglich eine einzige Minute langsamer als beim Berlin-Marathon war.

Hans Günter Hell

Siegerehrung „Berlin Cup“ beim VfL Tegel

Die Siegerehrung für den Berlin Cup 2000 fand am 12. Januar 01 in unserem Vereinsheim statt, wobei von unserer Läufertruppe allein 7 Sportlerinnen/er für ihre großen Erfolge bei insgesamt 12 Laufveranstaltungen im Jahr 2000 geehrt wurden.

Durch die Teilnahme an den einzelnen Laufveranstaltungen macht die Läufertruppe nicht nur durch die sehr guten Leistungen auf sich aufmerksam, sondern auch durch das gesellige Beisammensein nach den einzelnen Läufen.

Einige Teilnehmer anderer Vereine gesellen sich dann zu uns und sind dadurch auch schon Mitglieder unseres

Vereins und unserer Läufertruppe geworden.

Eine bessere Werbung können wir wohl nicht anbieten.

Ergebnisse:

Frauen:

AK W45	
Sabine Quander	101 Punkte
(1. Platz)	
Barbara Hartlöhner	83 Punkte
(2. Platz)	
AK W50	
Gabriele Ohliger	83 Punkte
(1. Platz)	

AK W55
Hella Schelte-Groß 120 Punkte
(1. Platz)

Männer:

AK M70	
Hans Hermann Bruns	120 Punkte
(1. Platz)	
AK M60	
Ingo Balke	106 Punkte
(2. Platz)	
AK M50	
Peter Hartmann	88 Punkte
(4. Platz)	

Ingo Balke

MALEREIBETRIEB

Schedlinski GMBH

Ausführung sämtlicher Maler-
und Fußbodenarbeiten

Tel.: 434 83 15

Fax: 433 12 11

Info-Post „Läufertruppe“ – Ergebnisse

auch im Internet unter: <http://home.t-online.de/home/karl.mascher> oder
<http://vfl-tegel-laefertruppe.d4f.net>

Crosslauf TUS Neukölln am 29. 10. 2000 über 10,9 Km

Sabine Quander (2. Platz AK W45)	58:17 Min.
Hella Schelte-Groß (3. Platz AK W55)	1:02:28 Std.
Annemarie Bartels (1. Platz AK W60)	1:03:01 Std.
Karl Mascher (2. Platz AK M45)	44:04 Min.
Peter Hartmann	56:22 Min.
Hans Hermann Bruns (1. Platz AK M70)	56:23 Min.

Crosslauf des SCC am 5. 11. 2000

ca. 4,5 Km

Hella Schelte-Groß (1. Platz AK W55)	23:06 Min.
Sabine Quander (3. Platz AK W45)	21:26 Min.

ca. 7.5 Km

Udo Lehmann	28:47 Min.
Peter Hartmann	36:09 Min.

Crosslauf des RC Tegel am 19. 11. 2000

1,5 Km

Niels Ocken	8:19 Min.
-------------	-----------

10,2 Km

Annemarie Bartels	55:32 Min.
Hiltrud Nieser	1:00:36 Std.
Karl Mascher	39:32 Min.
Matthias Nieser	49:24 Min.
Peter Hartmann	50:22 Min.
Ulrich Mewes	52:34 Min.
Michael Eun	56:40 Min.

20 Km

Thomas Bolm	1:55: 06 Std.
-------------	---------------

10 Km Walking

Heidi Leppack	1:16:22 Std.
Barbara Noack	1:20:08 Std.
Astrid Guha Thakurth	1:20:38 Std.
Gisela Borowski	1:21:52 Std.
Christa Gube	1:23:08 Std.
Gerhard Leppack	1:37:48 Std.

Ingo Balke

Brill. 0,06 W/SI
DM 299,-*
C 152,88*

DM 679,-*
C 347,17*

Brill. 0,04 W/SI
DM 499,-*
C 255,13*

Gold 585/-

Brill. 0,03 W/SI
DM 499,-*
C 255,13*

DUGENA
Unvergessliche Momente

Uhrmachermeister **Warbinek**

Ihr Juwelier am
Tegel-Center



Eine gute Idee

Tegel
Gorkistraße 5
13507 Berlin
☎ 433 78 63

Über 75 Jahre

Sylvesterlauf des SCC am Teufelsberg

6,5 Km	Peter Hartmann	60:00 Min.
Annemarie Mascher (1. Platz AK W60)	34:56 Min.	Reinhard Keil 1:04:08 Std.
Frank Janke	48:44 Min.	15,0 Km
10,5 Km		Anette Braunert 1:25:12 Std.
Hella Schelte-Groß (2. Platz AK W55)	1:01:27 Std.	Regine Karnatz 1:28:12 Std.
Karl Mascher (2. Platz AK M 45)	44:45 Min.	Hans Günter Hell 1:31:09 Std.

Ingo Balke

• Termine bitte vormerken • Termine bitte vormerken •

Berliner Meisterschaftstermine Seniorinnen/en 2001

11. März 2001 Berlin-Brandenburgische Seniorenmeisterschaften
Halbmarathon

**10. April /
11. April 2001** Berlin-Brandenburgische Meisterschaften
10000 m Lauf Seniorinnen, Senioren

19. Mai 2001 Berlin-Brandenburgische Meisterschaften
Langstaffeln

22. Juli 2001 Berlin-Brandenburgische Seniorenmeisterschaften

9. Sept. 2001 Berlin-Brandenburgische Seniorenmeisterschaft
10 km Straßenlauf

30. Sept. 2001 Berlin-Brandenburgische Seniorenmeisterschaften
Marathon

11. Nov. 2001 Berlin-Brandenburgische Senioren
Crossmeisterschaften

Auszug aus dem Kalender des Berliner Leichtathletik Verbandes 2001

• Termine bitte vormerken • Termine bitte vormerken •

Ringen



VfL Zweiter beim Tannenbaum Cup

Das letzte Ringerturnier 2000 wurde in der Tegeler Humboldtschule am 3. Advent ausgetragen. Wie im Vorjahr gewann die Kampfgemeinschaft Türkischer Kraftsportverein/Türkischer Ringerverein Berlin Wedding mit 22 Punkten. Nur einen Punkt weniger verbuchten die Tegeler. Den 3. Platz belegte Lok Oranienburg. Die Wertungspunkte für den VfL erkämpften:

- 19kg: 3. Platz Dennjel Hill
- 46kg: 1. Platz Matthias Fuentes
2. Platz Philip Menzel
- 50kg: 2. Platz Tyson Ngyuen
- 66kg: 1. Platz Daniel Dahm

Im Finale der Gewichtsklasse bis 100kg besiegte der VfLer Stefan Kuss den Lok Oranienburg Schwergewichtler zum 3. Mal in Folge in diesem Jahr. Mit

65 von 68 möglichen Punkten bekam Matthias Fuentes den Pokal für den „Tegeler Ringer des Jahres“ vom Ehrengast Horst Heinrich überreicht. Zum Abschluß bedankte sich der 1. Vorsitzende Manuel Fuentes bei den Eltern und Freunden des Ringersports für deren Mithilfe im Jahr 2000.

Hans Welge

Erster Titel für Tyson

Bei der Berliner Meisterschaft 2001 der D-Jugend Ringer gingen genau 54 Aktive auf die Tegeler Matten. Darunter waren fünf besonders tapfere Mädchen vom SV Luftfahrt Ringen und SC Berolina, die auf zwei Matten am ersten Sonnabend des Jahres 2001 in der Humboldtschule Berlin-Tegel um die Meisterschaft kämpften.

Von den beiden VfLern Matthias Fuentes 46kg und Tyson Ngyuen 50kg machte es Jungringer Ngyuen besonders spannend.

Nachdem Tyson seine beiden Vorkämpfe überzeugend gewinnen konnte,

lag er im Finale um den 1. Platz bis zur zweiten Minute mit sieben Punkten hoffnungslos zurück. Doch Ringerchef Fuentes nutzte die 30sekündige Wettkampfpause, um an Tysons kämpferische Qualität zu appellieren. „Wenn du diesen Kampf gewinnst, bist du nicht mehr der ewige Zweite. Du wirst vom „Silber-Tyson“ zum „Gold-Tyson“, motivierte Ringerchef Fuentes den 10jährigen. Verbissen wogte der Kampf hin und her. Es waren noch 15 Sekunden reine Wettkampfzeit, und noch immer lag Tyson 5 Punkte zurück. Der Verbandstrainer Mario Sachs, der das kämpferische Herz des VfLer nicht kannte, hatte sich bereits vom Kampf abgewendet, doch plötzlich gelang Tyson ein sauberer Kopfhüftschwung, sein Kontrahent lag auf beiden Schultern, und er war Berliner Meister 2001.

Als erster gratulierte Vereinskamerad Matthias Fuentes, der mit dem Gewinn der Holzmedaille in der 46kg-Klasse nicht ganz zufrieden war.

Er will aber in zwei Wochen bei der Berliner Meisterschaft im Freistil Ringen auf jeden Fall wieder dabei sein.

Hans Welge

Tanzen



Nachtrag zur Einladung zur Mitgliederversammlung der Abteilung Tanzen

Der in der fristgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung genannte Punkt 7 „Antrag des Vorstandes der Tanzabteilung auf Änderung der Beitragsordnung“ gliedert sich in zwei Unterpunkte, die hier explizit ausgeführt werden:

7a) Antrag des Vorstandes auf Änderung der Geschäftsordnung

Die Mitgliederversammlung der Abteilung möge beschließen:

1. Die Geschäftsordnung des TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. wird wie folgt geändert:

Bisherige Fassung

§ 8

Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeitrag

Neu eintretende Mitglieder haben eine einmalige Aufnahmegebühr zu zahlen. Ihre Höhe und der Mitgliedsbeitrag werden von der Abteilungsmitgliederversammlung festgesetzt. Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Jahresbeiträgen verpflichtet. Passive Mitglieder können ihre Jahresbeiträge halbjährlich entrichten. Aktive Mitglieder können ihre Beiträge vierteljährlich entrichten. Die Zahlungstermine sind: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November. Diese Jahresbeiträge schließen eine Sportunfallversicherung im Rahmen der sportlichen Aktivitäten der Mitglieder ein.

Neue Fassung

§ 8

Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeitrag

Neu eintretende Mitglieder haben eine einmalige Aufnahmegebühr zu zahlen. Ihre Höhe und der Mitgliedsbeitrag werden von der Abteilungsmitgliederversammlung festgesetzt. Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Jahresbeiträgen verpflichtet. *Mit Zustimmung des Präsidiums des VfL Tegel 1891 e.V. gemäß § 15 Abs. 6 der Vereinssatzung können alle Mitglieder die Jahresbeiträge in zwei halbjährlichen Raten entrichten. Die Zahlungstermine sind 31. März und 30. September.* Diese Jahresbeiträge schließen eine Sportunfallversicherung im Rahmen der sportlichen Aktivitäten der Mitglieder ein.

2. Die Änderung der Geschäftsordnung tritt am 1.1.2002 in Kraft.

Begründung:

Die bisherige Fassung des § 8 der Geschäftsordnung verstößt gegen die entsprechenden Regelungen in § 15 der Vereinsatzung. Die Historie dieser Fassung wurde bereits im Rahmen der Mitgliederversammlung 2000 hinreichend erläutert und diskutiert.

In Absprache zwischen dem Präsidium und dem Abteilungsvorstand wurde eine einvernehmliche Lösung dieses Problems herbeigeführt.

Bereits auf der Mitgliederversammlung 2000 des Gesamtvereins wurde § 15 der Satzung dahingehend abgeändert, daß das Präsidium auf Antrag einzelnen Abteilungen eine halbjährliche Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge gewähren kann. Auf Antrag des Vorstandes des TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. wurde der Tanzabteilung mit Schreiben vom 20. 12. 2000 die halbjährliche Fälligkeit ohne zeitliche Befristung ab dem 1.1.2000 mit den o. g. Zahlungsterminen gewährt.

Die Neufassung des § 8 der Geschäftsordnung dient somit dazu, die Geschäftsordnung mit der Satzung des Vereins sowie den diesbezüglichen Beschlüssen des Präsidiums in Einklang zu bringen.

Da die Neufassung erst zum 1.1.2002 in Kraft treten soll, verbleibt es im Jahr 2001 bei der bisherigen Regelung. Der Vorstand

Tennis



Ausblick auf die Saison 2001

Zu dem Zeitpunkt, da ich diese Zeilen schreibe, ist das Jahr 2001 gerade erst 2 Tage alt, und dennoch ist es eigentlich an der Zeit, sich über den Ablauf der nächsten 10 Monate – jedenfalls aus der Sicht der Tennis spielenden Mitglieder unserer Abteilung – Gedanken zu machen.

Bereits zum 10. Dezember des vergangenen Jahres mußten wir die Mannschaften, die wir in 2001 zu den Verbandsspielen antreten lassen wollen, melden. Dabei ergab sich eine Änderung zum Vorjahr: Bis auf zwei Spieler der Herren 60-Mannschaft werden alle anderen in der Herren 65-Mannschaft spielen, die Herren 60 wird es somit in 2001 nicht mehr geben, und ich bin wieder frohen Mutes, daß sich das Desaster von 2000, als die Herren 65 kaum noch zu ihren Spielen antraten,

nicht mehr wiederholen wird. Ansonsten blieb im Erwachsenenbereich alles beim Alten. Aber wie im wirklichen Leben, so wird sich auch bei den Verbandsspielen einiges ändern: Die Anzahl der Mannschaften in den Regionaligen Ost wird in nahezu allen Altersklassen reduziert, so daß am Ende dieser neuen Saison mit Sicherheit mehr Mannschaften, als bisher üblich, aus ihrer Spielklasse absteigen müssen. Also kann die Parole für jede Mannschaft von Anfang an eigentlich nur lauten, so weit vorn wie möglich in der Gruppe zu landen – und nicht nur auf das Ende starren!

Übrigens sollen (Informationen des Tennis-Verbandes zufolge – und daher ohne Gewähr!!) die Verbandsspiele im Er-



wachsenbereich am 5./6. Mai beginnen.

Nun besteht unsere Saison natürlich nicht

nur aus den Verbandsspielen, wir haben auch noch andere wichtige Termine festzulegen. Wie immer wird am Pfingstsonntag, 3. Juni 2001, ab 14 Uhr unser Schleifchenturnier starten. Fest steht auch der Termin des nun schon 10. Internationalen Jugendturniers: 25. bis 31. August, also wie immer die letzte Ferienwoche. Ein später Ferienbeginn bedeutet auch gleichzeitig immer, daß unsere Vereinsmeisterschaften vor den

großen Ferien ausgetragen werden müssen, also vorgesehener Termin hier vom 15. Juni bis 7. Juli. Unser Verein feiert in diesem Jahr Geburtstag, er wird 110 Jahre alt! Aus diesem Anlaß wird unsere Abteilung das „Nordturnier“, ein Turnier der Nordberliner Tennisvereine, das traditionell reihum von den Vereinen ausgetragen wird, in diesem Jahr ausrichten. Der von uns vorgesehene Termin, nämlich vom 21. bis 28. Juli, muß noch vom Berliner Tennis-Verband bestätigt werden. Und dennoch rufe ich schon jetzt alle erwachsenen Mitglieder aller Altersklassen unserer Abteilung auf, sich dieses Turnier vorzumerken und auch daran teilzunehmen, es wird sicher ein besonderes sportliches, aber auch gesellschaftliches, Ereignis werden. Bleiben noch das B- und das Mixed-Turnier zu platzieren, und dafür bieten sich nur noch die folgenden Termine an: B-Turnier vom 8. bis 15. September, das Mixed-Turnier vom 21. bis 29. September.

Wer sich nun alle diese Termine in seinen Kalender eingetragen hat, der wird freudig feststellen, daß er für seinen Urlaub höchstens noch Zeit im August findet, er sich also rund um die Uhr auf unserer Anlage aktiv betätigen kann. So wünsche ich dann allen Mitgliedern eine fröhliche, erfolgreiche, aber vor allem gesunde Tennissaison 2001.

Peter Klingsporn

bittet allerdings alle Mitglieder, bereits in diesem Jahr ihre Zahlungsweise den neuen Fälligkeiten anzupassen.

Die in § 15 der Satzung enthaltene Regelung, in begründeten Einzelfällen auf Antrag eine von der o.g. Regelung abweichende Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge festzulegen, bleibt von der Neufassung des § 8 der Geschäftsordnung unberührt.

7b) Die Mitgliederversammlung der Abteilung möge beschließen:

Die Umstellung der Mitgliedsbeiträge der Abteilung Tanzen von Deutscher Mark in die neue Währung Euro zum 1.1.2002 in der vorliegenden Form.

Beitragsklasse 71: (Schüler, Auszubildende)	€ 260,- bisher DM 504,-
Beitragsklasse 72: (Vollmitglieder)	€ 310,- bisher DM 600,-
Beitragsklasse 73: (Teilnehmer Sondertraining)	€ 370,- bisher DM 720,-
Beitragsklasse 74: (passive Vollmitglieder):	€ 112,- bisher DM 216,-
Beitragsklasse 75: (passive Auszubildende):	€ 92,- bisher DM 180,-
Beitragsklasse 18: (Kinder)	€ 120,- bisher DM 228,-
Beitragsklasse 19: (passive Kinder)	€ 36,- bisher DM 60,-

Thorsten Unger

Endlich!!!
Ich bin da



Hallo,
als ich am 29.11.2000 das Licht der Welt erblickte,
sagten meine Mama und mein Papa „Cindy“ zu mir.
Ich wiege schon 3570 Gramm bin 52 cm groß.

Peter Mangelsdorff & Kerstin Jürgens



Stefanie Klahr/Sarah-Madeleine Schrödter bei der Betreuung



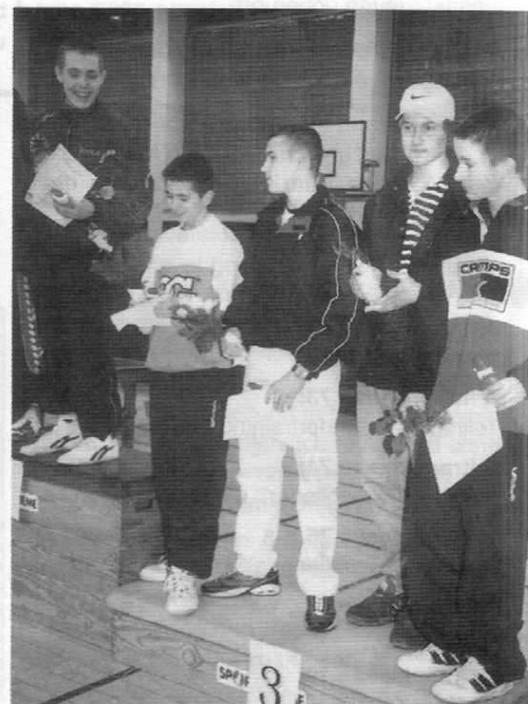
Der jüngste Zählrichter: Alexander Wrobel, dahinter der Ehrungstisch



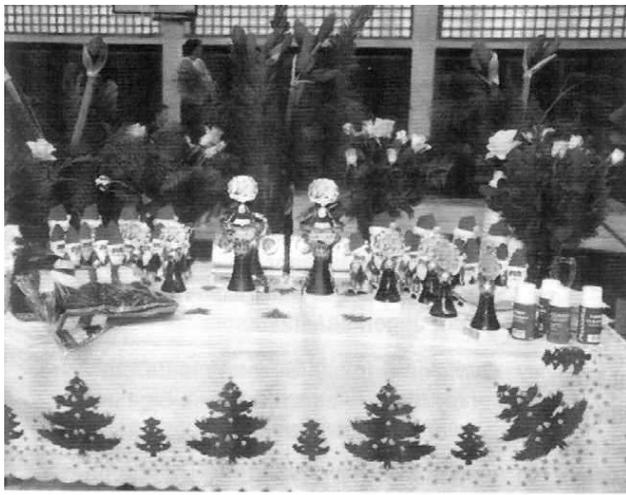
Einige Helfer vom VfL Tegel TT-Abteilung



Siegerehrung Mädchen-Einzel, links Nicole Schrödter



Siegerehrung im Jungen-Doppel, vorn Zoltan Langhans (mit Mütze)



Der Ehrungstisch



Das Mixed-Finale, rechts Nicole Schrödter und Sebastian Borchardt

Eine Woche vor Weihnachten hatte sich die Tischtennis-Abteilung noch eine anspruchsvolle Aufgabe vorgenommen: Die Ausrichtung der Berliner Jugendmeisterschaft.

Da diese Veranstaltungen in den letzten Jahren nicht gerade als Highlights in der TT-Landschaft in Berlin anzusehen waren, wollte der Vorstand diesmal ein besonderes Turnier daraus machen, was auch voll gelungen ist.

Angefangen über das umfangreiche und bebilderte Programmheft, ausreichend Zählrichter, Imbiß mit Videoübertragung aus der Halle, sehr gutem Ergebnisdienst, kurzen Umbaupausen auf optimale Tischverhältnisse, Einspielhalle (Tile-Brücke-Weg) bis hin zur repräsentativen Siegerehrung

konnte die TT-Abteilung in allen Punkten glänzen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer, ohne die diese BEM nicht so schön geworden wäre! Ebenfalls ein Dankeschön für die Kuchen-, Salat- und sonstigen Essenspenden für den Imbiß (hier natürlich auch an alle Eltern).

Sportlich gab es auch zahlreiche Höhepunkte:

Bronze: Im Doppel jeweils für Stefanie Klahr und Sarah-Madeleine Schrödter (10 Jahre!) und Zoltan Langhans mit Partner Bessen (CfL); im Mixed für Stefanie und Zoltan.

Silber für Nicole Schrödter im Mädchen-Einzel und zweimal Gold für Nicole im Doppel mit Marina Gvoic

(Neukölln) und Sebastian Borchardt (TeBe)! Einen herzlichen Glückwunsch an alle Medaillengewinner!

Der Ex-Tegeler Marcel Börner schaffte im Jungen-Einzel auch eine Überraschung und erreichte das Finale, wo er dem dreifachen Goldmedaillengewinner Sebastian Borchardt unterlag.

Für die Norddeutsche Einzelmeisterschaft wurden Nicole und Stefanie nominiert, Zoltan erhielt einen Ersatzplatz.

Als Fazit bleibt festzustellen, daß diese Berliner Meisterschaft von vielen Teilnehmern und Funktionären gelobt wurde. Alle Mithelfer können darauf stolz sein!

Frank Koziolak



Siegerehrung im Mädchen-Doppel; Erste Nicole Schrödter und Marina Gvoic (Neukölln)



Siegerehrung im Mixed, vorn Stefanie Klahr/ Zoltan Langhans, Erste Nicole Schrödter mit Partner Sebastian Borchardt (Te-Be)

Tisch- tennis



Übrigens...

- wünscht der Abteilungsvorstand allen Mitgliedern ein erfolgreiches neues Jahr!
- vielen Dank für alle Spenden (Kuchen, Salate usw.) zur Berliner Einzelmeisterschaft der Jugend.

- ist jede Erwachsenenmannschaft aufgerufen, einen Trainingstag als ihren Mannschaftstrainingstag auszuwählen.
- heißt Elke Zickermann jetzt Lippert, herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit von der Abteilung!
- führt die Jugendabteilung ein Bowlingturnier durch. Bitte meldet Euch dafür bei Euren Jugendwarten.
- denkt an die Jahresversammlung der TT-Abteilung am Montag, dem 19.2.2001

- findet wahrscheinlich in den Winterferien (3.2.–17.2.) Training statt, Einzelheiten beim Sportwart.
- wird die TT-Abteilung voraussichtlich in diesem Jahr die Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend ausrichten.
- vielen Dank an Susanne und Demmy für die Ausrichtung des Skattourniers, Demmy hat es übrigens auch gewonnen.

Frank

Turnen



Vereinsmeisterschaften 2000

Endlich war es wieder soweit, alle, die das ganze Jahr über fleißig trainiert hatten, konnten am Sonntag, dem 19. November, zeigen, was sie gelernt hatten.

Der Gerätetransport in die Sporthalle Hatzfeldtallee klappte, wie immer, mit dem bewährten Team.

Alle waren pünktlich zur Stelle:

Kampfrichter, Riegenführer, Übungsleiter, das Rechner- und Schreibteam und natürlich die Turner und Turnerinnen aus den einzelnen Gruppen.

Geturnt wurde auf dem weiblichen Sektor ein Vierkampf und auf dem männlichen ein Sechskampf.

Wir sahen sehr gute Leistungen, und die zahlreichen Zuschauer auf der Tribüne geizten nicht mit dem Beifall.

Für mich gab es zwei Höhepunkte.

1. Die Bodenübung von Franziska Hoffmann, die mit 20 Jahren als „einzige Frau“ an den Start ging, und
2. mit 61 Jahren unser ältester Teilnehmer überhaupt – Helmut Eberhardt, der eine tolle Bodenübung mit Musik aufs Parkett legte.

Wir haben gesehen, daß man auch noch im „gesetzten“ Alter Leistung bringen kann. Vielleicht ein Ansporn für unsere jungen Frauen im Jahr 2001 auch dabei zu sein.

Gastronomie des VfL

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 18.00 – 1.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Hatzfeldtallee 29 · 13509 Berlin
Telefon 434 62 21

Nach einem sehr schönen und harmonischem Wettkampf fand die Siegerehrung statt.

Vereinsmeisterin: Benita Roeser

Vereinsmeister: Christian Fix

**Vereinsmeisterin
der Schülerinnen:** Annika Schumann

**Vereinsmeister
der Schüler:** Alexander Tittel

Helga Kieser



Mit der Sportjugend Berlin in die Ferien!

Der neue Ferienkatalog ist da
und kann kostenlos angefordert werden!

Sportjugend Berlin
Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin
Telefon 30002-171 (Frau Wille)

Rückblick – Vorschau

Immer, wenn ein Jahr zu Ende geht, blickt man zurück und zieht Bilanz.

Wie war das Jahr, waren alle zufrieden, was könnte man anders machen oder lassen wir alles beim Alten.

Seit Dezember 1995 bietet die Turnabteilung für ihre Senioren Tagesfahrten in die Umgebung Berlins an.

Im ersten Jahr hatten wir Schwierigkeiten die Busse voll zu kriegen, aber inzwischen fahren wir schon mit zwei Bussen und sind ausgebucht. Es muß sich herumgesprochen haben, daß es recht lustig dabei zugeht und man auch noch etwas sieht, alte Erinnerungen auffrischt und neue Eindrücke sammelt.

Damit es nicht einseitig wird, organisieren wir auch Dampfer-, Kahn- und Kutschfahrten sowie Kirchen- und Klosterbesichtigungen, auch waren wir schon Spargel einkaufen. Wichtig sind im Dezember die Fahrten auf einen Weihnachtsmarkt, um die letzten Geschenke zu besorgen.

Hier nun ein bißchen Statistik: Dezember 95 fand mit 38 Teilnehmern eine Fahrt durch das weihnachtliche Berlin statt.

Dann boten wir jedes Jahr sieben Fahrten an:

1996 waren wir insgesamt 298 Teilnehmer – 1997 steigerten wir uns auf 303 – 1998 fuhren schon 342 VfLer mit und das erstmal fuhren wir nach Güstrow mit zwei Bussen – 1999 waren 405 Sportler unterwegs, und in Zingst/Ostsee und in Leipzig

(Weihnachtsmarkt) waren wir mit zwei Bussen – im Jahr 2000 steigerten wir uns auf 475 Teilnehmer und viermal fuhren wir mit zwei Bussen – wir kommen uns langsam wie ein „Touristikunternehmen“ vor, aber es macht mir und Hans großen Spaß.

Auch für 2001 haben wir sieben Fahrten geplant und der Bus ist auch schon bestellt.

Hier nun die Termine, damit ihr sie in euren Kalender eintragen könnt. Wir nehmen aber keine Anmeldungen im Voraus an, nur von Fahrt zu Fahrt ist eine Anmeldung möglich, und da erfahrt ihr auch erst das Reiseziel.

Abfahrt ist jeweils um 8:00 Uhr vom Vereinsheim und die Ankunft am Vereinsheim ca. 19:00 Uhr.

Die Kostenbeteiligung pro Person liegt bei DM 30,-, wobei Extras, wie Dampferfahrten oder Eintrittsgelder, gesondert umgelegt werden.

Wir hoffen, daß wir das Richtige für euch ausgesucht haben und wünschen euch jetzt schon viel Spaß.

Helga und Hans Kieser



Prellball: Berliner Meister

Unsere drei Turnierprellballer – Reinhart Schnitt, Jürgen und Peter Wiegand – haben es endlich geschafft.

Nachdem in den letzten Jahren die Qualifikation zu den Norddeutschen Meisterschaften der Altersklasse M40 nur über den Vizemeister erreicht werden konnte, können wir in der Saison 2000/01 als Berliner Meister an der Norddeutschen teilnehmen.

Daß es einen erheblichen Leistungsrückgang nach vorne gegeben hat, war schon aus den Ergebnissen der Herbstturniere ersichtlich.

So konnte zum Beispiel im Oktober beim Turnier des MTV Osterode der Pokal für den Erstplatzierten mit nach Hause genommen werden.

Hoffen wir, daß die Form anhält.

Die Norddeutsche Meisterschaft der M40 findet im März 2001 in Berlin im Märkischen Viertel statt. Also ein voller Heimvorteil.

Peter Wiegand

Schwimmen



Montags 20.00 – 21.00 Uhr

Cité Foch

pro Abend DM 1,50

Kurse, Freizeit und Gesundheitssport

Info-Telefon 43 40 29 99

Geschäftszeit:

Dienstag 10 – 12 Uhr,

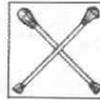
Donnerstag 17 – 19 Uhr

In fast allen Kursen sind noch Plätze frei!

Programmheft vor der Kleinen Kneipe auf dem Info-Regal.



Twirling- Majoretten



1. Weihnachtsturnier der Twirling-Majoretten

Die Planung fürs Jahr 2000 war eigentlich, an mindestens einem Turnier von der EMA oder dem VBM teilzunehmen. Kurz vor den Sommerferien sagten uns 8 aktive Mädchen aus Ausbildungsgründen ab. Da die anderen verbleibenden Mädchen noch nicht so leistungstark waren, mußten wir die Teilnahme absagen. Aus der Enttäuschung der Mädels entstand die Idee, ein eigenes internes Turnier zu veranstalten. Die Planung war, das Turnier so aufzubauen wie ein EMA-Meisterschaftsturnier. Der Grundgedanke war, einigen Mädchen die Angst zu nehmen, vor Publikum zu tanzen. Anderen Mädchen einmal die Gelegenheit geben, auf diesem Wege ein Meisterschaftsgefühl kennenzulernen.

Für dieses Weihnachtsturnier gab es 6 Kategorien:

Solo C 1 Stab 60–90 Sekunden	7–10 Jahre
Solo C 2 Stäbe 60–90 Sekunden	7–10 Jahre
Solo B 1 Stab 90–105 Sekunden	11–14 Jahre
Solo B 2 Stäbe 90–105 Sekunden	11–14 Jahre
Duo Junioren L 2 120–135 Sekunden	bis 28 Jahre
Duo Senioren L 2 120–150 Sekunden	ab 29 Jahre

Bei den Duos wird das Alter der beiden tanzenden Mädchen zusammengezogen.

An diesem Turnier konnten sich alle Mädels anmelden, die ein Solo, Duo oder Quattro machen wollten. Nach Ablauf der Anmeldefrist wurde die Auslosung der Startreihenfolge beim Training durchgeführt.

Wir starteten dann das Turnier mit einem Pflichttanz außer Konkurrenz, der ebenfalls bewertet wurde. Nachstehende Kategorien folgten: Solo C 1 Stab, Solo B 1 Stab und Solo C 2 Stäbe.

Zwischendurch folgten in Abständen Gruppentänze. Weiter ging es mit dem Solo B 2 Stäbe und dem Duo L 2 bis 28 Jahre und Duo L 2 ab 29 Jahre. Der Ab-

schluß bildete wieder ein Gruppentanz. Als Zugabe sahen wir das Duo der Havelmajoretten, mit dem sie bei der Deutschen Meisterschaft den 3. Platz belegten.

Um eine faire Bewertung zu gewährleisten, stellten sich 3 Nordberliner Havelmajoretten als Punktrichter zur Verfügung. Da das Kampfgericht aus 5 Personen besteht, gesellten sich vom VfL Tegel Steffi B. und Mareike H. dazu, die aber nicht am Turnier teilnahmen. Die Punktrichter schrieben aufbauende Worte oder auch Kritik unter die Bewertungen. Bei der Auswertung jedes einzelnen Mädchens fällt immer die beste und die schlechteste Bewertung raus. Die verbleibenden drei Bewertungsbögen werden zusammengezählt, aus dieser Punktzahl ergibt sich die jeweilige Platzierung.

Eigentlich ist der Majoretten- und Twirling-Sport ein Gruppensport. Aus diesem Grund muß jeder Verein erst einen Gruppentanz (Pflichttanz) zeigen. Ohne diesen Pflichttanz darf keine andere Kategorie starten.

Die Spannung war nun auf dem Höhepunkt. Alle Mädchen haben ihr Können gezeigt, und es stand die Siegerehrung an. Die aktiven Mädels bekamen alle einen Pokal für ihre Leistungen.

Ein besonderes Dankeschön an die Nordberliner Havelmajoretten

Andrea Gärtner, Sandra Sawatzki, Nicole Pietrovicz (Vorstand der Nordberliner Havelmajoretten).

Besondere Glückwünsche mit Blumen und Präsent gingen an die Nordberliner Havelmajoretten zum 20jährigen Bestehen.

Dank möchten wir auch bei Stefanie Barunke und Mareike Höhne sagen für die ausführliche Bewertung und die aufbauenden Worte an die einzelnen Mädchen.

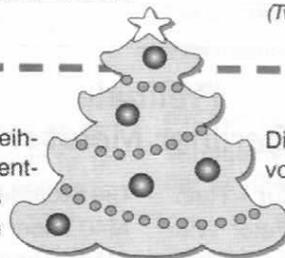
Ein weiter Dank geht an die zahlreichen Helfer, ohne die dieses Turnier nicht so gelungen wäre.

Dank auch an das Geschäft Bärln-Pokal Outdoor Sport, von dem wir unsere Pokale bezogen und die den 1. Pokal spendeten.

Aufgrund der positiven Resonanz haben wir auch in diesem Jahr vor, ein Turnier in einem anderen Rahmen durchzuführen.

Petra Geisler

(Twirling-Fortsetzung auf Seite 18)



Weihnachten mal anders!

Die Planung für die Weihnachtsfeier begann eigentlich schon Anfang des Jahres. Die Mädchen hatten den Wunsch, auf ihrer eigenen Weihnachtsfeier nicht so viel zu tanzen. Dafür wollten sie eine Mini-

Playbackshow und eine Karaoke-show machen. Der Vorstand hatte dafür Verständnis und plante mit den Mädchen die Weihnachtstfeier.

Da die Mädels nicht alle Tänze tanzen wollten, durfte sich jede Gruppe einen Tanz aussuchen. Selbst unsere C-Gruppe zeigte ihr bisheriges Können. Außerdem sollten die Gewinner des 1. VfL-Weihnachtsturniers ihre Solos und Duos zeigen.

Für einige Eltern ist die Weihnachtsfeier die einzige Möglichkeit, das Können ihres Kindes zu bewundern.

Dieses Programm ging vom Kaffeetrinken bis zum Abendessen. Anschließend war die Besprechung der Mädchen und Danke sagen an einige Helfer. Dann kam die Zeit der Mädels.

Einige hatten fleißig geübt für den Auftritt der Mini-Playbackshow.

Zum Schluß war Aufräumen angesagt, welches die „Übriggebliebenen“ verrichteten.

Die Mädchen und alle anderen waren zufrieden mit der Weihnachtsfeier. Nur die Beteiligung der Eltern gab Anlaß zum Nachdenken.

Der Vorstand hofft, daß alle Mitglieder ein frohes Weihnachtsfest hatten und wünschen allen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr.

Petra Geisler

IndoorteamSport - Shop



Uwe Urbat

Spezialist für Freizeit- und Sportkleidung
Teamausstattung

Beratung & Verkauf

Hummel - Rehband - Kappa - H2o

Joma - Derbystar - Cawilla - SK Sport

Fon : 030 / 419 05 980/81

Fax : 030 / 419 05 989

www.indoorteamSport.de

Druck & Flockservice

Mirastraße 50 - 52

13509 Berlin - Borsigwalde

Allen Vereinsmitgliedern
gewähren wir 20 % Rabatt
auf alle Artikel!

Handball



Halbzeit im Berliner Jugendhandball

Die männlichen Jugendmannschaften der älteren Jahrgänge der SG Polizei SV/VfL Tegel können mit dem bisherigen Verlauf der Meisterschaftsrunde mehr als zufrieden sein.

Die ersten Mannschaften der C- und B-Jugend spielen in der höchsten Berliner Spielklasse, der Oberliga, und stehen dort auf dem 1. Tabellenplatz. Sowohl die C-Jugend mit 15:1 Punkten als auch die B-Jugendmannschaft mit 12:0 Punkten absolvierten die Meisterschaftshinrunde ohne Niederlage. Beide Mannschaften besitzen damit sowohl für die Rückrunde als auch für die sich anschließenden Play-Off Spiele, in denen der Berliner Meister ausgespielt wird, die besten Voraussetzungen, um die Saison eventuell mit einem Titel zu beenden.

Auch die männliche A-Jugendmannschaft spielt in ihrem Jahrgang in der höchsten Spielklasse, der Regionalliga Nord-Ost. Dort befindet sich die Mannschaft in der Staffel Süd derzeit mit 14:4 Punkten an der Tabellenspitze, dicht gefolgt vom Lokalrivalen TMBW, der punktgleich, jedoch mit einem schlechteren Torverhältnis auf Platz 2 rangiert.

Diese bisher noch nie dagewesene Platzierung an der Tabellenspitze läßt auch in diesem Jahrgang auf eine Play-Off Teilnahme hoffen, zu der dann allerdings nur die besten zwei Mannschaften der Staffel Süd berechtigt sind.

Mit der Teilnahme an der NOHV-Endrunde hätte die jetzige A-Jugend die Chance, das bisher beste Abschneiden einer Regionalliga-

mannschaft unseres Vereins zu toppen.

Auch im weiblichen Bereich der SG spielt eine Mannschaft in Berlins höchster Spielklasse, der Oberliga, und bestritt dort eine erfolgreiche Hinrunde.

Die weibliche D-Jugend befindet sich, mit nur einem Punkt Rückstand auf die Mannschaft von Eintracht Innova, derzeit auf dem 2. Tabellenplatz.

Den genannten und natürlich auch allen anderen Mannschaften der Spielgemeinschaft wünschen wir an dieser Stelle eine erfolgreiche Rückrunde in der Saison 2000/2001 und auch eine weiterhin erfolgreiche Teilnahme an der Berliner Pokalrunde.

Bianca Zielske
Stefan Bergold

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.

**„Unsere Weihnachtsfeier“
aus der Sicht der 8jährigen Nadine:**

*Als wir ankamen war der Raum
festlich geschmückt.*

*Wir haben uns an die Tische gesetzt
und Kuchen gegessen und Kaffee
getrunken. Nach dem Kuchen essen
hat Sylvia Barunke eine Rede
gehalten.*

*Langsam wurden wir Mädels
aufgeregt, denn es wurde Zeit, unsere*

*Tänze aufzuführen. Vor dem Auftritt mußten wir noch mal die Position
einstellen, dann ging's rauf auf die Bühne. Die Tänze sind uns gut gelungen.
Und danach haben wir Mini-Playbackshow gemacht.*



... und aus der Sicht der 11jährigen Christina:

Später machte Nadine noch eine Mini-Playbackshow.

Sie machte playback, und hinter ihr standen ein paar Mädchen, die mit Nadine mittanzen. Aber es machte nicht nur Nadine playback, sondern nach ihr verkleideten sich Isabel, Liesa und Sandra noch als „Weihnachtsmädchen“. Sie machten playback zu dem Lied „Jingle bells“.

Später tanzten alle Mädchen noch nach eigener Schnauze.

Es war sehr lustig. Die Mädchen quatschten etwas und aßen etwas Süßes. Dann gingen die meisten nach Hause.

Hier

**könnte Ihre Anzeige stehen
mit der Sie für sich werben
und
unseren Verein unterstützen ...**

Die Abteilungen

Breitensport

Schwimmwart: Fred Curt, ☎ 491 18 17

Handball

- Vorsitzender:** Uwe Ubat, ☎ 433 87 11
 - Vorsitzender:** Dieter Krüger, ☎ 434 53 39
 - Vorsitzender:** Knut Kurtz, ☎ 333 34 56
 - Kassenwart:** Dirk Schruppf, ☎ 43 49 07 20,
Fax 43 49 07 30, ☎ 0172/434 36 24
 - Jugendwart:** Dirk Schruppf, ☎ 43 49 07 20
 - Sportwart:** Günter Lüer, ☎ 433 80 87
 - Pressewart:** Bernd Mellentin, ☎ 411 66 97
- Verbandsvertreter:**
Frank-Dieter Koltermann,
☎ dienstl. 865 251 65

Judo

- Vorsitzender:** Christian Kirst, ☎ 432 71 41
- Vorsitzender und Pressewart:**
Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34
- Kassenwart:** Fred Maurer, ☎ 43 74 84 80
- Sportwart:** Ralf Lieske, ☎ 0177/213 28 19
- Frauenwartin:** Andrea Wittur, ☎ 43 40 26 99
- Jugendwart:** Gerhard Schüller, ☎ 416 61 50

Kendo

- Vorsitzender:**
Reinhard Juncker, ☎ 404 46 56
 - Vorsitzende:**
Renate Demski, ☎ 404 66 07
- Kassenwart:**
Johannes Schuhmann, ☎ 325 46 79
- Sportwart:** Wilhelm Bruders, ☎ 943 64 16
- Jugendwartin:** Dido Demski, ☎ 453 23 46
- Schriftwart:** Wolfgang Demski, ☎ 404 66 07

Koronarsport

- Vorsitzender:** Johann Hötzl, ☎ 401 96 47
 - Vorsitzender:**
Gerhard Schulze, ☎ 401 28 89
- Kassenwartin:**
Ingeborg Matthei, ☎ 431 06 93
- Sportwart:** Manfred Thiel, ☎ 413 20 29
- Schriftwart:** Heinz Baumann, ☎ 433 74 71

Leichtathletik

- Vorsitzender:** Felix Kunst, ☎ 433 49 48
 - Vorsitzender und Laufwart:**
Ingo Balke, ☎ 496 46 55
- Kassenwart:** Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04
- Sportwart:** Peter Hartmann, ☎ 416 75 37
- Jugendwartin:** Karin Fasel, ☎ 43 66 90 61
- Schriftwart:** Peter E. Müller, ☎ 404 31 67

Ringen

- Vorsitzender:**
Manuel Fuentes, ☎ 43 40 94 30
 - Vorsitzender:**
Gerhard Schlickeiser, ☎ 313 89 19
- Kassenwartin:**
Stefanie Fuentes, ☎ 43 40 94 30
- Sport- und Jugendwart:**
Bernd Schwuchow, ☎ 401 52 80
- Zeug- und Gerätewart:**
Wolfgang Dins, ☎ 413 27 78
- Pressewart:** Hans Welge, ☎ 402 35 31

Tanzen

TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e. V.

- Vorsitzender:**
Peter Mangelsdorff, ☎ 433 96 53
 - Vorsitzender:**
Günter Schwarz, ☎ 494 27 57
- Kassenwartin:** Margit Reuter, ☎ 431 45 47
- Pressewart:** Thorsten Unger,
☎ 0171/548 44 57 (☎ 401 84 39)
- Sportwart:** Torsten Lexow, ☎ 404 13 07
- Jugendwartin:** Birgit Lexow, ☎ 404 13 07

Tennis

- Vorsitzender:**
Matthias Spranger, ☎ 30 81 07 42
 - Vorsitzende:**
Bärbel Stegmess, ☎ 433 94 73
- Kassenwart:**
Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
- Hallenwart:** Jochen Schüle, ☎ 433 73 54
- Sportwart:** Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
- Jugendwart:** Bernd Schrödter, ☎ 40 53 34 69
- Gerätewart:** Felix Naumann, ☎ 434 67 68
- Schriftwartin:**
Hannelore Müller, ☎ 433 21 82

Tischtennis

- Vorsitzender:** Frank Koziolok ☎ 432 39 87
 - Vorsitzende:** Helga Schulze, ☎ 432 45 66
- Kassenwartin:** Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
- Sportwart:** Manuel Verch, ☎ 38 30 51 55
☎ 0177/708 19 67
- Jugendwartin:** Jessica Lißon, ☎ 41 93 98 94

Turnen

- Vorsitzender:** Peter Stiebitz ☎ 40 54 11 38
 - Vorsitzende:** Angelika Lüer, ☎ 433 80 87
- Kassenwartinnen:**
Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34;
Heidi Kube, ☎ 433 82 54
- Schrift- und Pressewartin:**
Helga Kieser, ☎ 404 55 83
- Jugendwarte kommissarisch:**
Jennifer Ney, ☎ 0173/206 94 30,
Florian Lüer, ☎ 43 77 54 79

Twirling-Majoretten

- Vorsitzende:** Sylvia Barunke, ☎ 436 12 49
 - Vorsitzende:** Sitta Zippel, ☎ 431 81 03
- Kassenwartin:** Barbara Nellen, ☎ 70 60 02 86
- Sportwart:** Rolf Nellen, ☎ 70 60 02 86
- Jugendwartin:**
Scarlet Olschewski, ☎ 431 40 47
- Stellv. Jugendwartin:**
Anna Balawender, ☎ 40 71 02 39
- Pressewartin:** Petra Geisler, ☎ 455 95 45
- Kommandeuse:**
Stefanie Barunke, ☎ 43 77 69 96
- Stellv. Kommandeuse:**
Melanie Kreibitz, ☎ 431 34 16
- Vereinsjugend – Jugendrat**
- Vereinsjugendwart:**
Rainer Muß, ☎ 432 81 93
- Kassenwartin:**
Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02

Das Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V.

Präsident:

Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2,
13507 Berlin, Telefon: 434 44 25

Vizepräsident:

Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c,
13507 Berlin, Telefon: 433 81 74

Präsidiumsmitglied für sportl. Belange:

Axel Grundschock, Brusebergstraße 23,
13407 Berlin, Telefon: 495 67 20

Präsidiumsmitglied für Kassenführung:

Horst Mai, Lotosweg 22, 13467 Berlin,
Telefon: 404 17 15, Fax: 40 58 53 94,
E-Mail: Horst.Mai@t-online.de

Präsidiumsmitglied für Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91,
13403 Berlin, Telefon: 413 71 93

Präsidiumsmitglied für Organisation:

Bernd Bredlow, Am Ried 11 a,
13467 Berlin, Telefon: 404 37 70

Beitragskonto:

Postbank Berlin:
Kontonummer 1579 93-109
BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und
Freitag (9–13 Uhr) im Vereinsheim,
Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
Telefon: 434 41 21
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Kegeln

Monika Kummerow, Telefon 431 81 72

Kurse

Info-Telefon 434 02 999, Büro- und
Kassenstunden: Dienstag 10–12 Uhr,
Donnerstag 17–19 Uhr

**Die Redaktion behält sich vor,
eingesandte Beiträge eventuell zu kürzen,
ohne deren Sinn zu ändern!**

**Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe:**

Ausgabe 2/2001:
19. Februar 2001

Impressum

Herausgeber:
VfL Tegel 1891 e.V.

VfL Tegel 1891 e.V.:
Präsident: Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2,
13507 Berlin, Telefon: 434 44 25

Redaktion:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91,
13403 Berlin, Telefon: 413 71 93

Satz, Layout, Anzeigen und Druck:
Fotosatz Voigt, Reuchlinstraße 10–11,
10553 Berlin, Telefon: 344 20 82/83,
Telefax: 344 43 00

Anzeigen-Annahme:

Gundela Alwast, Telefon: 432 84 96

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29



INGRID MAURER

Neu – Nagelstudio

Nagelmodelage mit Gel 80,- DM - Auffüllen 50,- DM
 Problemnagelbehandlung (z.B. Nagelkauer)
 Naturnagelpflege
 Hochzeitsnägel 120,- DM
 med. Fußpflege (auch Hausbesuche)
Meine Spezialität:
 Hollywood Nails
 Nagellack, der mit der Temperatur seine Farbe ändert

*Termine nach
Vereinbarung*

Nageldesign Maurer

Milanstraße 8a • 13505 Berlin-Konradshöhe • Telefon: 030/ 4312662

KOCH LEMKE MACHACEK

— **RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER** —

Westfälische Straße 41, 10711 Berlin, Telefon 89 38 88-0, Fax 89 38 88-33

Tätigkeitsschwerpunkte der Rechtsanwälte:

Frau Koch:

- privates Baurecht
- Verwaltungsrecht
- Mietrecht

Herr Lemke:

- Gesellschaftsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Verkehrsrecht

Herr Machacek:

- Arbeitsrecht
- Sozial- und Sozial-
versicherungsrecht
- Arztrecht

Herr Foerster:

- Sozial- und
Betreuungsrecht
- Gesundheitsrecht
- Berufsrecht für Ärzte

Herr Härtel:

- Steuerberater
- Dipl.-Kaufmann
- Dipl.-Betriebswirt

Interessenschwerpunkte der Rechtsanwälte:

Hochschulrecht • Bauträgerrecht • Versicherungsrecht • Familienrecht • Steuerstrafrecht • Arbeitsförderungsrecht

Autobahnausfahrt Kurfürstendamm, S-Bhf. Halensee (S4/S45/S46), Bus 104, 110, 119, 129, 219

Parkplätze befinden sich im Hof der Johann-Sigismund-Straße 20